

Junge Union Menden - Walramstraße 5B - 58706 Menden (Sauerland)

An den Bürgermeister der Stadt Menden (Sauerland) Neumarkt 5 58688 Menden Stellvertretender Vorsitzender Simon Cöppicus

Gerhart-Hauptmann-Straße 7 58710 Menden (Sauerland)

E-Mail: <a href="mailto:simon.coeppicus@ju-menden.de">simon.coeppicus@ju-menden.de</a>

Menden, den 20. Juni 2020

Bürgerantrag

Prüfung auf Ausbau der Abstellmöglichkeiten für Fahrräder an Mendens SPNV-Halten durch die Errichtung von z.B. Fahrradboxen

Antrag:

Der Rat der Stadt Menden beschließt, dass die Verwaltung beauftragt wird, gemäß Punkt C9 des Maßnahmenkataloges aus dem Radverkehrskonzept im Detail zu prüfen, wie ein Ausbau der Abstellmöglichkeiten für Fahrräder an Mendens SPNV-Halten (Lendringsen, Menden-Süd, Menden-Mitte, Bösperde) zur Verbesserung der "Bike&Ride"-Verknüpfungen realisiert werden kann. Unter Berücksichtigung des vorhandenen Platzes, der sich aus städtischen Flächen und ggf. anzukaufendem Privatgrund in Stationsnähe zusammensetzen kann, soll dabei auch die Aufstellung von sogenannten Fahrradboxen untersucht werden.

Begründung:

Wie bereits im Radverkehrskonzept aus dem Jahre 2017 erfasst wurde, ist die Infrastruktur für ruhenden Radverkehr insbesondere an Verknüpfungspunkten wie etwa SPNV-Halten ein wichtiger Baustein. Beinahe das gesamte Stadtgebiet liegt in einer mit dem Rad bequem überbrückbaren Entfernung zu einer der vier Bahnstationen. Daher bietet die Kombination Rad + Bahn ein großes Potenzial für eine flexible Verkehrsabwicklung. Dies kann allerdings erst genutzt werden, wenn adäquate Abstellmöglichkeiten vorhanden sind. Gerade in letzter Zeit hat durch die Corona-Krise die Zahl der Pedelec- und E-Fahrradfahrer massiv zugenommen. Da diese Fahrzeuge deutlich teurer und

Märkische Bank eG Hagen • IBAN: DE74 4506 0009 0107 7229 00

- 2-

hochwertiger sind, stellt das Fehlen von sicheren Abstellgelegenheiten derzeit ein Hemmnis für viele

Benutzer dar. Neben herkömmlichen Fahrradständern bieten auch Fahrradboxen in einem Mietmodell

eine attraktive Lösung, die bereits in einigen Städten und Regionen wie dem Münsterland oder auch

Fröndenberg erfolgreich genutzt werden. Dort können Fahrräder gegen eine kleine Gebühr sicher vor

Wetter und Diebstahl untergebracht werden.

Mit freundlichen Grüßen

Simon Cöppicus